



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

**Fachgruppensitzung  
Internationale und Interkulturelle Kommunikation in der DGPuK  
Netzwerksitzung  
Interkulturelle und Internationale Kommunikation (NIIK)**

PROTOKOLL  
ZUR SITZUNG AM FREITAG, 30. MAI 2014, 13:00-13:30  
WÄHREND DER JAHRESTAGUNG DER DGPuK IN PASSAU  
RAUM ZMK, SR004 EG

Anwesende Mitglieder: *Stefanie Aeverbeck-Lietz, Markus Behmer, Oliver Hahn, Beate Illg, Andreas Schwarz, Barbara Thomaß*

entschuldigt: *Carola Richter, Indira Dupuis*

Gäste (nicht stimmberechtigt): *Katja Becker, Asiem El Difraoui, Christina Sanko, Rebecca Venema*

**TOP 1:** Verabschiedung des Protokolls der letzten Fachgruppensitzung vom Oktober 2013 in Wien

**TOP 2:** Bericht der SprecherInnen (u.a. Treffen Fachgruppensprecher\_innen/DGPuK Vorstand im März 2014 sowie am 29. Mai 2014)

Im Zuge dessen Aussprache und Abstimmung darüber, ob die Fachgruppe sich an dem Projekt „Handbuch der DGPuK“ (Gliederung des Inhaltes nach der Fachgruppenlogik) als fachliches Handbuch bei Springer VS (entsprechend Anfrage des Verlags beim Vorstand) beteiligen möchte. Die Abstimmung erfolgte als Patt (2 dafür, 2 dagegen, 2 enthalten). Die Fachgruppe beschließt dem Vorstand dies in der Weise mitzuteilen, dass die Fachgruppe sich der Mehrheitsmeinung der anderen Fachgruppen anschließen wird. Unklar bleibt, wer ein entsprechendes Buchkapitel schreiben würde (ggf. als Team). Sollte das Handbuchprojekt realisiert werden, bliebe der Punkt der Autorenschaft im Auftrag der Fachgruppe zu klären. Es wird aufgerufen, dass sich die Fachgruppenmitglieder bis zur Sitzung im Oktober Gedanken dazu machen, ebenso zu einer Systematik eines solchen Buchkapitels.

### **TOP 3:** Planung kommende Fachgruppentagungen

- 2014, 2.-3. Oktober zu „Diversity“ in Bremen: Der Call wurde bis 10. Juni verlängert. Es stehen 10 Reviewer\_innen der Fachgruppe zur Verfügung.
- 2016, Januar, gemeinsam mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte und dem Institut für Zeitungsforschung in Dortmund zur transnationalen/transkulturellen Kommunikationsgeschichte (vorauss. in Dortmund, das Institut für Zeitungsforschung wird dann 90 Jahre alt).
- 2015 ggf. nur ein Doktorand\_innen-Worshop? Grund: Die 2016er Tagung findet bereits im Januar statt. FG-Mitglied Markus Behmer informiert über eine Tagung im Spätherbst 2015 (gemeinsam mit Susanne Fengler, ebenfalls Mitglied in der Fachgruppe) zu Medien und Journalismus in Afrika. Hier könne man ggf. kooperieren. Die Fachgruppe freut sich über diesen Vorschlag, den sie gerne annimmt. Genaueres muss noch geklärt werden.

### **TOP 4:** Nachwuchsarbeit

Vorschlag, dass über die Nachwuchssprecherin Indira Dupuis einmal versucht wird, die gegenwärtigen Bedürfnisse unseres Nachwuchses mit einer Rundmail zu erfragen. Als etwas problematisch erscheint die fachbezogene Heterogenität des Nachwuchses der Fachgruppe, der bisher über keine sehr hohe Bindung an die Fachgruppe verfügt (inhaltliche 'Schnittstellenproblematik' der Fachgruppe), sondern eher thematisch orientiert von Fall zu Fall an den Tagungen teilnimmt.

### **TOP 5:** Kandidaturen für die Sprecher\_innenwahl im Oktober 2014

Vorschlag von Frau Averbeck-Lietz (in Abwesenheit der Kandidatinnen): Carola Richter für das Amt der Sprecherin, Indira Dupuis für das Amt der Co-Sprecherin, N.N. für das Amt der Nachwuchssprecherin/des Nachwuchssprechers. Die Fachgruppe ist aufgerufen, bis Oktober weitere Nominierungen (auch Selbstnominierungen) an Stefanie Averbeck-Lietz zu mailen.

### **TOP 6:** Sonstiges

Wir haben mit Beate Illg und Markus Behmer zwei neue Reviewer\_innen gewonnen. Danke!

*für das Protokoll*

*Prof. Dr. Stefanie Averbeck-Lietz, Bremen (Sprecherin Fachgruppe und Netzwerk)*